

Navigation

[Vorheriger Eintrag](#)
[Nächster Eintrag](#)
[Heute](#)
[Das Archive](#)

Kategorien

[Alle](#)
[a-raum](#)
[books](#)
[date](#)
[der rest der bande](#)
[EM 2004](#)
[FH D](#)
[lichtspielhaus](#)
[link-fu!](#)
[mac-head](#)
[media](#)
[motd](#)
[movie](#)
[mukke](#)
[pickelfresse](#)
[ranz](#)
[reisebericht](#)
[volltrottel, ich](#)

Suchen!

Search

rtng

South Australias Outback (Adelaide - Quorn - Coober Pedy - 1200km)



Ich also los mit Nico und Alon in Nicos "Bangbus Frankfurt". Sic! Von Adelaide ueber Port Augusta ins Herz der Flinders Ranges. Das Wetter machte mir/uns allerdings einen Strich durch die Rechnung. Regen, Wolken und Kaelte. Also leider nur kurz in den Mt. Remarkable NP, Aligator Georg, dann weiter nach "Quorn". Aufgrund der nächtlichen Kälte und Regen fiel Campen flach. Der Abende in Quorn war ruhig, ein wenig Billard und dann ins Bett. Morgens weiter Richtung Flinders Range NP, zum "Wilpena Pound". Als wir gerade losfahren wollten drueckte mir Steve, vom Hostel noch herb in die Hand. "Good on ya mate!" tztztz, die ossies! Leider konnten wir "Wilpena Pound" aka Flinders Ranges NP auch knicken, Regen, Matsch und Wolken. So ist das im Outback im Winter. Gruen, lushy und leider nicht die erwartete Klischee-erfuehlung. Aber natuerlich auch nice.

Was mich aber richtig abgefueckt hat, war, dass alle Tracks hoch nach Alice, eben auch der "Odnadatta"-Track geschlossen waren. Damm it! Means, ueber den Stuart Hwy hoch nach Coober Pedy, kein Wilme Creek, keine Lake Eyre South, fuck! But, u cannot have it all und so machten wir uns dann los, zurueck ueber Port Augusta, den Stuart Hwy hoch.

Was soll ich sagen. bilder sind nur abbilder. diese unglaubliche weite, der himmel, die farben, die wueste – nach 8h fahrt, dann nachtlager in Glendambo, oder so. Roadhouse im Nirgendwo. auch keine camping, weil zu kalt nachts. sic too!

waerend die jungs auf nicos laptop filme schauen ("hallo gehts noch!"), bin ich rueber in den Pub, ein paar bier und nen bundy, kippchen und gequatsche mit Truckies und dem Barmann. Menschen leben hier! fuer nen einkauf, sagen wir einer musik-cd, heisst es 500km hoch nach Coober Pedy oder 500km runter nah Port Augusta. somit war auch klar, das der laden mehr aus inzucht bestand, denn aus normalen menschen.

morgens dann wieder auf die StraÙe. die vegetation nahm immer mehr ab, bzw. wurde die erde immer roter, doch trotzdem immer wieder ein wechsel zwischen nichts und wenig. am nachmittag dann in cooper peddy. mad max galore! a lovley shithole called CP.

geschrieben 11:35:12 am 07/31/05 von dan - Category: reisebericht

du möchtest das ganze **DISALLOWED (Print)**? oder ein **DISALLOWED (PDF)** erzeugen? oder vielleicht jemandem **DISALLOWED (MailToAFriend)**?

Comments

[online poker web site](#) schrieb:

<http://www.c3oregon.com> Death is nothing to us, since when we are, death has not come, and when death has come, we are not.
08/12/05 20:30:56

Kommentare, los!

This item is closed, it's not possible to add new comments to it or to vote on it

TrackBack

Trackback

There are currently no trackbacks for this item.

Use this [TrackBack url](#) to ping this item (right-click, copy link target). If your blog does not support Trackbacks you can manually add your trackback by using [this form](#).

No Trackbacks http://www.roninarts.de/weblog2/action.php?action=plugin&name=TrackBack&type=form&tb_id=627